

Andacht zum fünfhundertvierunddreißigsten Montagsgebet am 1.6.2026

Lied: Wir Christen beten drei Personen in einer wahren Gottheit an

V Gott Vater vom Himmel.

A Erbarme dich unser.

V Gott Sohn, Erlöser der Welt.

A Erbarme dich unser.

V Gott Heiliger Geist.

A Erbarme dich unser.

V Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott.

A Erbarme dich unser.

V Laßt uns loben und preisen die allerheiligste, ungeteilte Dreifaltigkeit.

A Von nun an bis in Ewigkeit.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

V Wir beten dich an, wir loben und verherrlichen dich, allerheiligste Dreieinigkeit. Wir bekennen dich als den dreieinigen Gott, als den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, dreifach in den Personen und eine im Wesen.

A Du lebst ewig vor aller Zeit | und nach dem Ende aller Zeiten.

V Du bist allgegenwärtig und hoherhaben über die ganze Welt. Deine Größe ist unendlich, deine Kraft allmächtig, deine Weisheit unergründlich.

A Heilig sind deine Wege | und gerecht deine Gerichte.

V Du bist die ewige Liebe, deine Güte ist ohne Grenzen und überreich deine Barmherzigkeit. Bei dir ist ewige Herrschaft über alle Dinge und ewige Herrlichkeit.

A Amen.

Lied: Auf, ihr Christen allzusammen

Zu Gott dem Vater

L O Tiefe des Reichtums und der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Ratschlüsse, wie unergründlich seine Wege! Denn wer erkennt den Sinn des Herrn? Wer ist sein Ratgeber? Wer gibt ihm zuerst etwas, daß er es ihm vergelten müßte? Aus ihm und durch ihn und für ihn ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen. (*Röm 11, 33–36*)

A Dir sei Lob, | dir Ruhm, | dir Dank in alle Ewigkeit, | o selige Dreieinigkeit.

V Kommt, laßt uns anbeten den wahren Gott, dem eines Wesens ist in seiner Dreifaltigkeit und dreifaltig lebt in seiner Einheit. Gepriesen seist Du, Herr, Du schaust in die Abgründe und thronst über den Cherubim.

A Für uns ist nur ein Gott, | der Vater, | von dem alles seinen Ursprung hat, | für den wir geschaffen sind.

V Gott, himmlischer Vater! Was sollen wir Dir vergelten für alles, was Du an uns getan hast! Du hast uns nach Deinem Ebenbilde erschaffen und zur ewigen Seligkeit berufen, hast uns in der heiligen Taufe zu Deinen Kindern angenommen und erbarmst Dich unser bis zu dieser Stunde, wie sich ein Vater seiner Kinder erbarmt.

A Wir wollen Deine Gebote treu befolgen, | damit wir schon hier auf Erden Deiner Liebe würdig sind | und einst im Himmel auf ewig mit Dir vereinigt werden. | Himmlischer Vater, | hilf Deinen schwachen Kindern, | daß wir Deine Liebe immer mehr erkennen | und durch ein frommes Leben Dir danken! | Laß uns das Ziel und Ende, zu dem Du uns erschaffen hast, nie vergessen!

V Bewahre und beschütze uns alle Tage unseres Lebens, lenke alles zu unserem Besten, und in der Stunde unseres Todes nimm unsere Seele auf in dein Reich!

A Amen.

V Gott Vater vom Himmel.

A Erbarme dich unser.

V Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Heerscharen.

A Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V Himmlischer Vater, Du bist der ewige Gott, aus dem alles, durch den alles, in dem alles ist. Wir sind Deine Geschöpfe und beten Deine Majestät in tiefster Ehrfurcht an. Wir sind aber auch Deine Kinder und wagen darum zu sprechen:

A Vater unser ...

Lied: Dreifaltigkeit, urewig Licht

Zu Gott dem Sohne

L Er hat uns der Gewalt der Finsternis entrissen und in das Reich seines geliebten Sohnes versetzt. In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden. Er ist das Ebenbild Gottes des Unsichtbaren, der Erstgeborene vor aller Schöpfung. Denn in ihm ist alles erschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, Sichtbares und Unsichtbares, seien es Throne oder Fürstentümer, Herrschaften und Mächte: alles ist durch ihn und für ihn erschaffen. Er steht an der Spitze von allem, und alles hat in ihm seinen Bestand. Er ist das Haupt des Leibes, der Kirche. Er ist auch der Anfang, der Erstgeborene unter den Toten. So sollte er in allem den

Vorrang haben; denn es war Gottes Wille, in ihm die ganze Fülle wohnen zu lassen und durch ihn alles mit sich zu versöhnen, alles auf Erden und alles im Himmel, indem er durch sein Blut am Kreuze Frieden stiftete.
(Kol 1, 13–20)

A Dir sei Lob, | Dir Ruhm, | Dir Dank in alle Ewigkeit, | o selige Dreieinigkeit.

V Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen! Als die Fülle der Zeit gekommen war, da sandte Gott seinen Sohn.

A Er ist Mensch geworden, | damit wir alle Kinder Gottes würden.

V Eingeborener des Vaters, Heiland und Erlöser der Welt! Du hast den Thron Deiner Herrlichkeit verlassen und bist zu uns Menschen gekommen, um zu suchen und selig zu machen, was verloren war. Um unsere Schuld zu sühnen, bist Du gehorsam geworden bis zum Tode, ja bis zum Tode am Kreuze.

A Wir wollen Dir treu nachfolgen | und von Dir lernen, | sanftmütig und demütig von Herzen zu sein. | Lehre uns Gehorsam gegen Deine heiligen Gebote | und laß es unsere Freude sein | den Willen des himmlischen Vaters zu erfüllen!

V Jesus, Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A Erbarme Dich unser.

V Jesus, Richter der Lebendigen und Toten! Wenn Du einst wiederkommen wirst, uns zu richten, so laß uns zu Deiner Rechten stehen und mit den Auserwählten Deine Worte hören: „Kommet, ihr Gesegneten meines Vaters! Nehmet in Besitz das Reich, das euch bereitet ist seit Erschaffung der Welt!"

A Amen.

V Gott Sohn, Erlöser der Welt.

A Erbarme Dich unser.

V Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Heerscharen.

A Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V Herr Jesus Christus, Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Dir müssen wir folgen, wenn wir zum Vater kommen wollen. Du hast uns gelehrt, wie wir zu ihm beten sollen. Deinem Worte getreu sprechen wir in heiliger Ehrfurcht:

A Vater unser ...

Lied: Gelobt sei Gott, der Vater

Zu Gott dem Heiligen Geiste

L Christus sprach: Wenn ihr mich liebt, so haltet meine Gebote. Und ich will den Vater bitten, daß er euch einen andern Beistand gebe, der in Ewigkeit bei euch bleibe: den Geist der Wahrheit. Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. *(Jo 14, 16. 26)*

A Dir sei Lob, | Dir Ruhm, | Dir Dank in alle Ewigkeit, | o selige Dreifaltigkeit.

V Drei sind, die Zeugnis geben im Himmel: der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese drei sind eins. In der Taufe sind wir alle durch einen Geist zu einem Leibe verbunden.

A Er ist der Vollender unserer Erlösung, | weil wir aus ihm wiedergeboren sind.

V Heiliger Geist, Ausspender der göttlichen Gnaden, ohne den nichts stark, nichts heilig ist, Licht und Lehrer der Gläubigen, Vater der Armen, Trost der Betrübten!

A Komm in unsere Seelen | und tilge darin alle eitle und sündhafte Liebe!

V Ein reines Herz erschaff in uns, o Gott.

A Und den rechten Geist erneue in unserm Innern.

V Stärke unsern Glauben, befestige unsere Hoffnung, entzünde in uns das Feuer Deiner Liebe, jener Liebe, die stark ist wie der Tod, die uns antreibt, in all unserm Tun und Lassen nur Gott zu gefallen! Erhalte in uns den Geist der Kindschaft Gottes, laß uns in ihm leben, in ihm sterben und einst Dich mit dem Vater und dem Sohne ewig anbeten, loben und preisen!

A Amen.

V Gott Heiliger Geist.

A Erbarme Dich unser.

V Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Heerscharen.

A Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V Gott Heiliger Geist, Du bist der Tröster, der vom Vater und vom Sohne ausgeht. Du bist gekommen, um uns in alle Wahrheit einzuführen. Hilf uns darum immer tiefer erfassen, was wir beten, wenn wir als Gotteskinder sprechen:

A Vater unser ...

Lied: O heiligste Dreifaltigkeit (Gotteslob Nr. 352)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: O du Brunnquell aller Gnaden